

Mit den Aktien werden auf den Inhaber lautende Gewinnanteilscheine zur Erhebung der Gewinnanteile der Aktionäre und auf den Inhaber lautende Erneuerungsscheine zur Erhebung einer weiteren Reihe von Gewinnanteilscheinen ausgegeben.

Gewinnanteilscheine und Erneuerungsscheine tragen die Nummer der Aktie, zu der sie gehören; sie enthalten das Jahr, für das sie bestimmt sind, Ort und Zeit der Ausstellung, Firma und Stempel der Gesellschaft und die faktisierte Unterschrift eines Mitglieds des Vorstandes und eines Mitglieds des Aufsichtsrates.

Die auszubehandelnden Gewinnanteile der Aktionäre werden gegen Rückgabe des betreffenden Gewinnanteilscheines spätestens am 15. Januar des auf das Geschäftsjahr folgenden Jahres am Sitz der Gesellschaft ausbezahlt. Ueberweilige Zahlungsorte werden vom Vorstände öffentlich bekannt gemacht.

#### § 4.

Die Gewinnanteile der Aktionäre verjähren zugunsten der Gesellschaft in fünf Jahren vom Tage ihrer Zahlungsfälligkeit, welche Bestimmung auf jedem Gewinnanteilscheine abgedruckt stehen muß.

Verjährung  
der Gewinn-  
anteilscheine.

#### § 5.

Im Verhältnis zur Gesellschaft werden als Eigentümer der auf Namen lautenden Aktien nur diejenigen angesehen, auf deren Namen die Aktien lauten und im Aktienbuche eingeschrieben sind. Die Besitzer auf den Inhaber lautender Aktien sind auf ihren unter Vorlegung der Aktien oder eines der Gesellschaft genügenden Besitzezeugnisses zu stellenden Antrag als Besitzer der Aktie im Aktienbuche einzuschreiben. Über die Einschreibung ist auf Verlangen von dem Vorstände eine Bescheinigung auszustellen. Im Verhältnis zur Gesellschaft behält die Einschreibung ihre Geltung so lange, bis sie durch eine andere ersetzt ist. Die Umschreibungen der Aktien sowie deren Einschreibungen im

Besitzer der  
Aktien.